

Erdmännchen WÄCHTER

Inhalt

Einleitung.....	1
Vorbereitung.....	1
Vorderteil.....	4
Kopf.....	5
Rücken und Schwanz.....	7
Pfoten.....	10
Zusammensetzen.....	10
Fertigstellung.....	13

Einleitung

Lies dir die folgende Anleitung genau durch, bevor du beginnst. Es wäre schön, wenn du vielleicht nur den Schnitt druckst, unserer Umwelt zuliebe.

- Wichtig ist, dass du ganz genau arbeitest. Zum Beispiel sollte beim Zusammensetzen der Teile an einigen Stellen sorgfältig darauf geachtet werden, dass nicht über den Anfang und das Ende einer vorgesehenen Naht hinaus genäht wird.
- Verriegle den Anfang und das Ende jeder Naht gut, indem du ein paar Stiche vor und wieder zurück nähst. Unbedingt darauf achten, dass die Knöpfe und Stickfäden wirklich fest an- und vernäht sind, damit sich auch bei intensivem Liebhaben auf keinen Fall etwas lösen kann

Vorbereitung

Du brauchst

Material:

- Drei oder vier verschiedene Stoffe, am besten sind dichte Stoffe ähnlicher Stärke. Am schönsten sind unterschiedliche Nuancen einer Farbe.
- Rest schwarzen Filz
- Zwei Knöpfe, Perlen oder Teddyaugen
- Knopfloch- oder Stickgarn in schwarz und einer anderen Farbe
- Evtl. steifen, stabilen Nylonfaden
- Füllmaterial
- Nähgarn
- Evtl. Vliesofix

Werkzeug:

- Schere
- Nähmaschine (selbstverständlich kannst du den Erdmännchen Wächter auch komplett von Hand nähen)
- Kurvenlineal
- Kreide, Zauberstift o.ä.
- Handnähnadel
- Sticknadel mit Spitze
- Evtl. lange gerade Pinzette

1

Nutzung nur für Private Zwecke! Es ist untersagt, dieses Ebook, auch in Teilen, zu kopieren und weiterzugeben sowie danach genähte Teile, auch in Kleinserien, zu verkaufen.

Das Copyright für dieses Ebook liegt bei decor filum, Hannah Deuß

Schnittmuster

Drucke dir zunächst das Schnittmuster in der gewünschten Größe (ohne Seitenanpassung) aus und setze es anhand der Klebestreifen und entlang der grünen Linien und der Tape-Streifen zusammen. Schneide nun die einzelnen Papierschnittteile aus. Das sind:

- Vorderteil
- Rückenteil
- Kopf Seite
- Hinterkopf
- Gesicht
- Auge
- Ohr
- Arm
- Kragen
- Vorderseite Bein
- Fuß oben
- Fußsohle
- Schablone Rücken/Seite
- Schablone Schwanz

Applikationen

Es gibt verschiedene Methoden, Applikationen anzubringen. Du kannst beispielsweise die einzelnen Teile wie Augen, Ohren und Streifen (optional) einzeln ausschneiden und an die entsprechende Stelle applizieren, die du dir zuvor mit den Schablonen markiert hast. Das wäre wohl die gängigste Methode.

Ich habe mir auch noch eine andere Methode überlegt, die ich dir im Folgenden zeigen möchte. Sie verbraucht nur unwesentlich mehr Stoff (den Rest kannst du z.B. beim Füllen aufbrauchen).

Dazu markierst du dir auf der rechten Stoffseite deines Applikationsstoffes die Kanten der zu applizierenden Stücke.

Du kannst auf den Applikationsstoff Vliesofix aufbügeln. Wenn du Jersey verwenden möchtest, solltest du das unbedingt tun, damit sich der Stoff beim Nähen nicht verzieht. Bei Baumwolle ist es oft schöner, aber nicht zwingend notwendig. Bei Stoffen wie Fleece, Kunstfell oder ähnlichem musst du darauf achten, ob und wie der Stoff gebügelt werden kann. Es kann Stoff und Bügeleisen ruinieren, wenn du einen ungeeigneten Stoff mit Vliesofix bekleben möchtest.

Stecke nun die Zuschnitte aus Hauptstoff und Applikationsstoff aufeinander.



Nun kannst du einmal exakt auf der angezeichneten Linie entlangsteppen. Beginne ohne Verriegelung an einer Seite (besser als in einer Spitze oder Ecke) und nähe am Ende der Naht noch einige Stiche in den Anfang der Naht hinein. Verfahre mit allen Teilen, die so auf den Hauptstoff appliziert werden sollen (z. B. Augen und Ohren oder die Streifen auf dem Rücken und dem Schwanz in gleicher Weise.

Wenn du alle Applikationen einmal umnäht hast, schneidest du sie mit einer spitzen Schere dicht drum herum aus. Wenn du ein Applikationsvlies benutzt, kannst du es jetzt (erst jetzt!) nochmals bügeln, um die Applikationen mit dem Hauptstoff zu verkleben. Jetzt kannst du die Applikationen nochmals umnähen. Verwende dazu einen Dreifachstich, einen Applikationsstich, einen engen Zickzackstich oder vielleicht auch einen hübschen Zierstich. Wenn du magst, kannst du auch ein bißchen „nähmalen“

Ich habe mich hier für eine „Fransenappli“ entschieden und gleich ein paar Mal entlang der vorgezeichneten Linien gesteppt, bevor ich die Streifen ausgeschnitten habe.



Appliziere auf eine dieser beiden Arten (natürlich kannst du auch beide kombinieren, wie ich es hier gemacht habe) alle Teile, die dein Erdmännchen haben soll, also Augen, Ohren, Brustfleck, Streifen etc.

Zuschnitt: Du kannst dir entweder alle Teile vorbereiten, zuschneiden und markieren oder eines nach dem anderen immer dann, wenn du es brauchst. Die zweite Methode ist vielleicht etwas übersichtlicher, wenn du noch nicht ganz so geübt bist.

0,5 cm NZG müssen zugegeben und sorgfältig markiert werden!

- 2 x Kopf Seiten Stoff A
- 1 x Gesicht Stoff A
- 1 x Brust Stoff A
- 2 x Vorderseite Bein Stoff A
- 2 x Fuß Oberseite Stoff A
- 2 x Fußsohle Stoff A
- 1 x Vorderteil Stoff B
- 1 x Hinterkopf Stoff B
- 1 x Rückenteil und Seiten Stoff C
- 1 x Schwanz Stoff C
- 4 x Arme Stoff C
- Augen schwarzer Filz
- Ohren schwarzer Filz
- 1 x Rückenteil und Seiten Stoff D (optional)
- 1 x Schwanz Stoff D (optional)



Vorderteil

Setze zuerst den 'Kragen' als Applikation auf.

Appliziere als nächstes die weissen 'Stiefelchen'. Wenn du einen Baumwollstoff oder anderen dünnen Stoff verwenden möchtest, kannst du den Stoff doppelt lassen und mit ein paar Stichen sichern. Bei dickeren Stoffen, solltest du die untere Lage abschneiden.



Setze nun die kleinen Fußoberteile an. Achte hier wieder darauf, nicht über Anfang und Ende der Naht hinaus zu nähen und gut zu verriegeln.



Kopf

Zuerst markierst du dir die Position für die Ohren und die Augen auf den Seitenteilen und dem Gesicht, falls du das nicht schon getan hast.

Jetzt setzt du die Ohren auf. Dazu nähst du einfach ein paar Mal knapp am Ohransatz vor und zurück. Natürlich kannst du auch einen Dreifachstich verwenden oder einen anderen Applikationsstich.



Als nächstes nähst du nun die seitlichen Kopfteile an das Gesicht und zwar jeweils genau von der Nasenspitze ausgehend bis zum oberen Ende der Naht. Schneide jetzt die NZG knapp zurück.





Nun kommen die Augen: da du sie über eine formende Naht hinweg applizieren musst, musst du sorgfältig darauf achten, dass Stelle glatt und ohne Falten oder Dellen liegt. Wenn du sie aufgenäht hast, nähst du die Knöpfe oder Teddyaugen auf.



Jetzt kannst du die Naht am Kinn schließen. Schneide auch hier die NZG auf ca. 2mm zurück, dann lässt sich die Naht schöner ausformen.



Hinterkopf einsetzen: Hier nähst du von der hinteren Kante aus genau bis zur Spitze in der Stirn. Nachdem du gut verriegelt und beim Gesichtsteil bis knapp vor der Naht eingezwickelt hast, kannst du die zweite Seite bis zum Ende nähen.



Wende jetzt den Kopf und sticke die Nase und den Mund auf.



Du kannst jetzt den Kopf an den Rücken nähen. Beginne und ende dabei wieder jeweils genau an der Markierung. (Wenn du möchtest, kannst du auch zuerst den Schwanz und dann den Kopf einnähen wie unten beschrieben)



Rücken und Schwanz

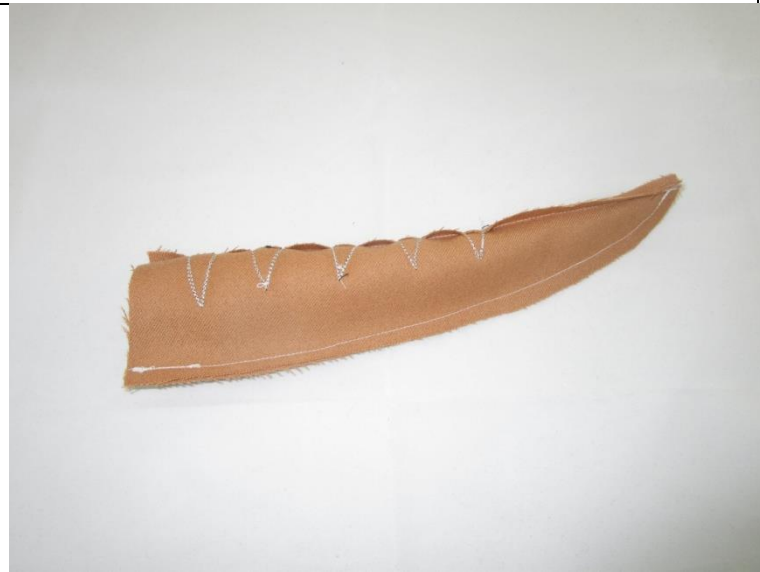
Schließe die obere (!) Naht des Schwanzes und bügle sie gut auseinander.



Wenn du möchtest kannst du nun die Streifen auf den Rücken und auf den Schwanz applizieren wie oben beschrieben. Wenn nicht, lässt du diesen Schritt einfach weg.



Dann schließt du die untere Schwanznaht. Nun schneidest du die NZG des Schwanzes knapp zurück, besonders an der Spitze, damit du sie schön formen kannst.



Wende nun den Schwanz und fülle ihn locker und gleichmäßig mit Füllwatte.



Setze jetzt den Schwanz ein. Knipse dazu die Nahtzugabe am Rückenteil bis knapp an die Nahtlinie ein. Sichere die Naht mehrfach.

Als nächstes wird jetzt der Kopf eingesetzt wie oben beschrieben), wenn du das nicht schon gemacht hast.



Pfoten

Nähe nun einmal rings um die Arme herum. Die Öffnung an den 'Schultern' lässt du offen. Auch hier wird die NZG wieder knapp zurück geschnitten.

Wenden



Jetzt kannst du die Krallen sicher von innen nach außen aufsticken. Das Fadenende vernähst du entweder am offenen Ende oder lässt es locker heraushängen.

Den restlichen Arm locker füllen.



Zusammensetzen

Setze nun die Arme auf.



Setze nun Vorder- und Rückenteil zusammen. Dazu nähst du eine Körperseite der Länge nach zusammen. Ende am unteren Ende genau an der NZG.

Als nächstes wird die Schrittnaht geschlossen. Wieder bleiben 5 mm am Fuß offen

Schließe dann ein kleines Stück der langen Naht auf der anderen Seite (ca. 10 cm).



Nähe nun die Sohlen an die Füße deines Erdmännchens. Dazu nähst du die Ferse und den Vorderteil der Fußsohle nacheinander an, beginnst und endest du jeweils genau an der Naht, die Vorder- und Rückseite verbindet und verriegelst gut. Schneide die NZG knapp zurück und wende die Füße.



Jetzt stopfst du die Füße ein wenig aus und stickst die Krallen auf wie schon bei den Armen.



Wenn du jetzt die Beine weiter hoch ausstopfst tust du dich später etwas leichter.

Die lange Naht kann jetzt ein weiteres Stück geschlossen werden und zwar von oben her. Fasse dabei den 2. Arm mit und sichere ihn.



Jetzt schließt du den Rest der Naht, indem du den Rumpf vorsichtig durch die Öffnung in der Kehle des Erdmännchens drehst und nähst. Wenden.



Fertigstellen

Stopfe jetzt den Kopf etwas aus und sticke den Schnurrbart auf. Wenn die Schnurrhaare abstehen sollen, kannst du steife Nylonschnur durch die ausgestopfte Schnauze ziehen und an beiden Seiten mit einem festen, eng am Gesicht platzierten Knoten sichern.



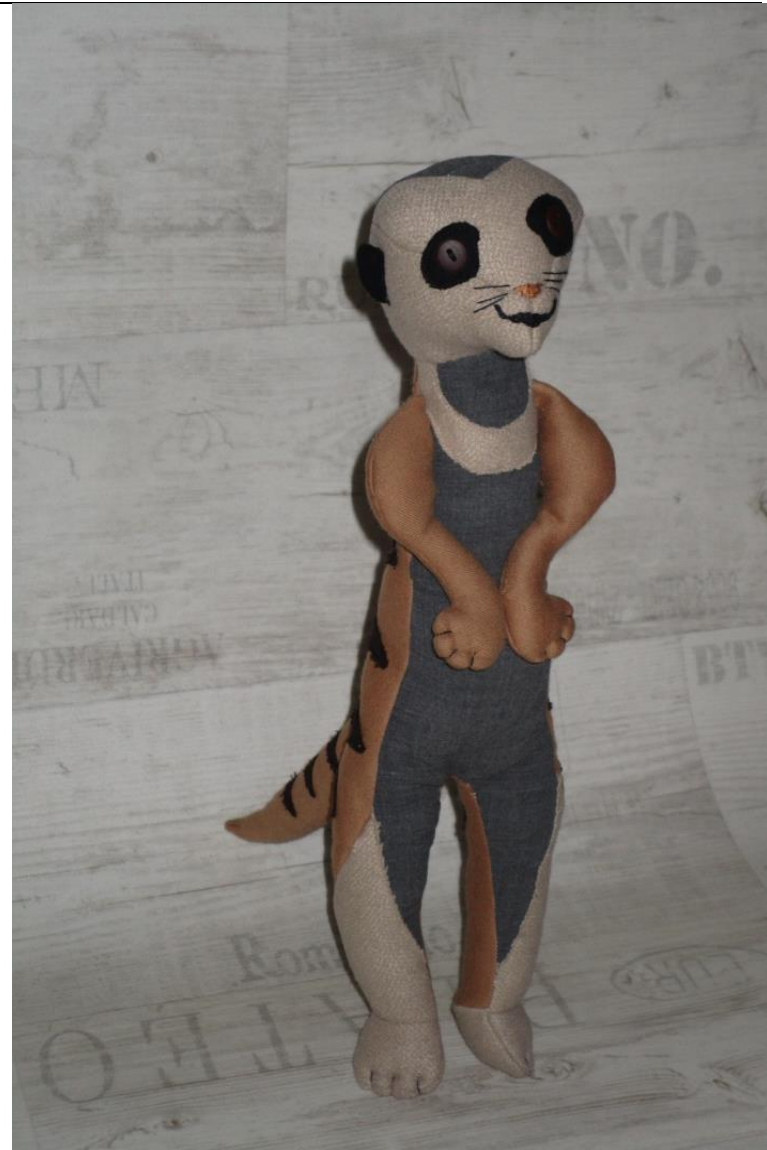
Der Wächter ist jetzt noch ein bisschen dünn, du kannst es jetzt noch ausstopfen und schön formen.



Dann schließt du die Kehle mit einem Matratzenstich.



Zum Schluss kannst du die Pfoten am Bauch festnähen, wenn du das möchtest.



Fertig!

Tipps:

- Wenn du die Pfoten nicht aneinander oder an den Bauch nähst, ändert sich der gesamte Ausdruck deines Erdmännchens. Ich finde es ja lustig, wenn es ein bisschen empört ist (Bild?) Du könntest dem Wächter auch etwas in die Hand geben, eine Blume, ein Geldgeschenk....
- Du könntest deinem Erdmännchen einen Bauchnabel schenken. Sticke diesen auf das Vorderteil, bevor du deinen Wächter zusammensetzt. Gerade für kleine Kinder ist der Nabel elementar wichtig.
- Nähe doch mal eine Spieluhr in dein Erdmännchen.
- Wenn du willst, kannst du deinen Wächter auch (teilweise) mit Dinkel oder Kirschkernen füllen. Auch ein paar Lavendelblüten in der Füllung oder ein eingenähtes Lavendelsäckchen ist toll.

- Eine kleine Dose (Filmdose, Cremepröbchendose) mit ein paar Linsen, Erbsen, Reiskörnchen oder einem kleinen Glöckchen füllen, gut zukleben und die Rassel im Körper des Wächters verstecken. Achte darauf, dass rings um die Dose Füllmaterial ist.
- Nimmst du winzige Stoffschnipsel und Fadenreste (z.B. gesammelt von der Overlock), kannst du deinen Wächter zu einem echten Upcycling- und Resteverwertungsprojekt machen.
- Vielleicht magst du deinem Erdmännchen auch noch was zum Anziehen nähen?